

## Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

### Protokoll der 111. Sitzung

- Datum:** 11.09.2018, 19.00 –21.30 Uhr
- Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5
- Teilnehmer:** Alexander v. Zepelin, Anwohner; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln
- Gäste:** Clemens Mücke, Juliane Grinda, WIB; Lukas Mohn, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH
- Moderation:** Martin Steffens

#### Begrüßung, Tagesordnung

Herr Steffens begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- Protokollabstimmung
- Weihnachtsbeleuchtung
- Verkehr KMS, Rollbergstraße
- Karl-Marx-Platz, Protected Bike Lane
- Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

#### TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wird angenommen.

#### TOP 2: **Weihnachtsbeleuchtung**

Aus dem Senatsprogramm für Tourismusförderung stehen nach Antrag der Wirtschaftsförderung 20.000 € für eine Weihnachtsbeleuchtung zur Verfügung. Die Wirtschaftsförderung hat hierfür ein Konzept erarbeitet, das sie mit einem Auftragnehmer gemeinsam umsetzen will. Dieses ist ausgeschrieben worden. Als Leistungen sind die Anschaffung, der Betrieb und die Lagerung der Beleuchtung angeboten worden. Frau Grinda stellt die drei Varianten des Bestbieters zu den zu montierenden Leuchtmitteln vor (siehe Anlage). Die LED-Beleuchtung soll an den vorhandenen 32 Laternen zwischen dem KMPI und der Briesestraße angebracht werden. Start Ende November, Abbau zum Jahresbeginn 2019. Das Votum der Lenkungsgruppe sieht zunächst vor, die Vorschläge 1 und 2 abwechselnd zu realisieren. Da nicht feststeht, ob dieses im Budget enthalten ist, wird über die Vorschläge 1 und 2 alternativ abgestimmt. Vorschlag 1 erhält 2 Stimmen, Vorschlag 2 3 Stimmen.

#### TOP 3: **Verkehr Karl-Marx-Straße**

##### Rollbergstraße

Im Nachgang zur Demo der Bewohner der Seniorenwohnanlage hat ein Treffen zwischen der Polizei, Vertretern der Seniorenwohnanlage und dem Bezirksamt stattgefunden. Die gewünschte Öffnung der Hans-Schiffan-Straße für den Abbiegeverkehr aus der Rollbergstraße scheitert am Widerspruch der Polizei, die auf einen reibungslosen Start für die Einsatzfahrzeuge besteht. Es

wird folgender Kompromiss erzielt: Einrichtung von Tempo 10 ab Einmündung Hans-Schiffan-Straße, Verguss der Fugen in der Rollbergstraße im Fahrbereich. Diese Maßnahme steht unter Finanzierungsvorbehalt. Nach Angaben des Tiefbauamtes wird sich die Situation ohnehin durch die weiteren Baumaßnahmen beim Umbau der Karl-Marx-Straße entspannen, da durch den weiteren Baufortschritt die Rollbergstraße nicht mehr als Umgehungsstraße angefahren werden kann. Der Zeitpunkt steht nicht genau fest, er wird zwischen November 2018 und Februar 2019 liegen. Die Umfahrung für den Nord-Süd-Verkehr erfolgt dann über die Flughafenstraße. Es verbleibt der Ost-West Verkehr (Buslinien!) aus Richtung Erkstraße/Anzengruberstraße.

Die Lenkungsgruppe bedauert die Haltung der Polizei und wird die Umsetzung der Maßnahmen im Auge behalten.

#### Bauverzögerung

Durch langwierige Abstimmung zwischen BVG und den Leistungsverwaltungen ist es zu erheblichen Verzögerungen gekommen. Zu dieser Verzögerung haben auch die hohen Sommertemperaturen beigetragen, da bei der Verlegung der Trinkwasserleitungen, diese nicht zu stark erwärmt werden dürfen, um keimfrei zu bleiben. Fräsarbeiten sind im jetzigen Bauabschnitt abgeschlossen. Baustelle ist zur Abdichtung an BVG übergeben. Das Tiefbauamt hofft, dass diese Verzögerungen zum Teil durch den vorgezogenen Beginn im 2. Baufeld wieder aufgeholt werden können. Offen muss jedoch bleiben, welche Maßnahmen im Winter witterungsbedingt unterbrochen werden müssen.

Näheres zur Baustelle kann dem aktuellen Newsletter entnommen werden. Mitglieder der Lenkungsgruppe bleiben skeptisch. Insbesondere was die Arbeiten der BVG angeht. Sie wünschen eine bessere Information durch die BVG, Öffnung des Aufzugs für den 21.12.18 bestätigt.

Asbestfunde: Überdeckung Tunneldecke für Straßenbau sind mind. 60-65 cm notwendig. Bei Hochpunkten (Gewölbe Tunnel) ist ggf. ein Eingriff in alte Abdichtung wg. der Höhen, die sich aus dem notwendigen Gefälle im Gehweg ergeben, notwendig. Nach Angaben der BVG beschränkt sich die asbesthaltige Abdichtung auf kleinräumige Bereiche an Hochpunkten. Die Entfernung und Entsorgung sollen entsprechend der Vorschriften erfolgen. Die Abbaubereiche sollen entsprechend eingehaust werden, so dass keine Gefahr für den Fußgängerverkehr entsteht.

#### **TOP 4: Karl-Marx-Platz**

Das Verkehrskonzept für den Richardkiez ist auf Bürgerversammlungen ausführlich besprochen worden. Nach derzeitigen Stand der Planung durch das SGA wird die Führung eines Radwegs als Ost-West Verbindung über den Karl-Marx-Platz geführt. Sie soll auf der Nord-Seite des Platzes unter Inanspruchnahme der Platzfläche des Marktes erfolgen. Weiter muss dafür die kleine Grünfläche an der Ost-Spitze des Platzes entfallen. Um die Situation für den Wochenmarkt nicht zu verschlechtern, soll als Ausgleich die Marktfläche auf der südlichen Platzseite durch Nutzung des Straßenlandes an Markttagen erweitert werden. Herr Große-Inkrott macht darauf aufmerksam, dass bei allen Umbauüberlegungen das Mobilitätsgesetz einzuhalten ist und bittet um Prüfung des Entfalls von Stellplätzen auf der Nordseite für den Radverkehr.

Die Lenkungsgruppe beschließt die Umgestaltung des Karl-Marx-Platz auf der nächsten Sitzung im Oktober zu behandeln und zu diesem Termin das SGA und auch Herrn Fink als Marktbetreiber einzuladen.

**TOP 5: Protected bike lane (PBL)**

Wegen der vielen Grundstückszufahrten erscheint die PBL auf der Ost-Seite nach Meinung des Tiefbauamtes nicht sinnvoll (Flickenteppich). Auf der Westseite soll diese auf den Bereich zwischen Hermannplatz und Reuterstraße errichtet werden und als normaler Radweg bis zu den Arcaden fortgeführt werden. Herr Große Inkrott macht auch hier darauf aufmerksam, dass das Mobilitätsgesetz eizuhalten sei. Bei Entfall der PKW-Stellplätze seien die Anforderungen der Feuerwehr einzuhalten.

**TOP 6: Aktuelles**

**Standorttour:** soll am 18.10 stattfinden. Anlaufstellen: Nachnutzung Clavis (als Großgastronomie mit Live-Küchen, Bar- und Cafébetrieb (!!)), Vollguthalle, Heimathafen.

**Ex-Sparkasse:** Interessent für das EG ist vorhanden, Handelsnutzung. Anlieferung ist noch zu klären.

**Umbau Donaustraße:** beginnt am 17.9 an der Ecke Donaustraße/Schönstedtstr. mit den Gehwegvorstreckungen

**Taxifahrerinnung:** soll über den Umbau der KMS informiert werden.

**TOP 7: nächstes Treffen Aktion KMS**

Treffen soll in einem gemütlichen Rahmen stattfinden, voraussichtlich am 12.12. Ort muss noch gefunden werden. Formelle Punkte sollen nur ca. 1 Stunde in Anspruch nehmen. Die wichtigsten Akteure soll anlässlich des 10 jährigen Bestehens Bilanz ziehen und ohne Vorgaben über Perspektiven diskutieren. Diese sollen gezielt eingeladen werden. Zu Beginn soll der in den Schul-Workshops entstandene Film über deren Sicht des Umbaus der KMS gezeigt werden. Es soll versucht werden, vor Beginn der Veranstaltung noch eine Führung durch die Baustelle der Alten Post anzubieten.

**Lenkungsgruppensitzung Januar 2019:** Hier soll ausführlich die zukünftige Gestaltung der Kontaktpunkte Erkstraße/Karl-Marx-Straße und Karl-Marx-Straße/Flughafenstraße besprochen werden.

Nächster Termin; 09.10.2018, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

14.09.2018

Willi Laumann